

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 11/17 • 58. Jahrgang
3. Juni 2017



Evangelische Pflegedienste
Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: Tel.: 0 60 54-91 49 82
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a - 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org



AktiVita
Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Gewerestr. 26 | 63619 Bad Orb | Tel. 06052 2204
Kinzigstr. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel. 06053 1517
Frowin-von-Hutten-Str. 5 | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. 06056 9129999

www.aktivita.de

Aktion läuft bis zum 31.08.17 | ab 16 Jahren erwerbbar

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wussten Sie, dass es einen Rächer der nicht entfernten Hundehaufen in unserer Stadt gibt?

Doch, den gibt es tatsächlich, und zwar im Schlosspark!



Es ist schon schlimm genug, dass viele Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge nicht entsorgen. Der „Schlossparkhundehaufenrächer“, ich bezeichne ihn jetzt mal als maskulin, die Damen der Schöpfung dürfen sich auch vertreten sehen, setzt aber noch einen drauf...

Die Stadt hat freundlicherweise neue Vorrichtungen für Hundekotbeutel im Schlosspark aufgestellt. Was macht der einsame Rächer? Er entnimmt die Beutel, markiert damit die nicht entfernten Haufen der Vierbeiner, beschwert den Beutel mit einem Stein und jetzt, als Krönung, wird die Stelle mit einem laminierten Zettel versehen (daher witterungsbeständig und unzerstörbar), worauf auf die „Schweineerei“ verwiesen wird und der Verursacher 50,- Euro an die Stadtkasse entrichten soll.

Es ist schon schlimm genug, dass einige Hundehalter die Tretminen nicht entsorgen, aber jetzt fliegen noch die Beutel und Zettel im Schlosspark herum. Der Gedanke ist mit Sicherheit gut gemeint gewesen, aber die Ausführung absolut mangelhaft. Lieber „Schlossparkhundehaufenrächer“, glauben Sie wirklich, dass Sie mit solchen Maßnahmen, die auch noch Ihr Geld gekostet haben (siehe laminierte Zettel), die Menschen und ihr Verhalten ändern? Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

In diesem Sinne verbleibe ich, mit einem Augenzwinkern,

Ihr

Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins





Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

☀ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de

Hessennachwuchsmeisterschaft in Steinbach

Wächtersbach. Toller Erfolg für Tim Laubenstein vom RV 02 Wächtersbach. Bei der Hessennachwuchsmeisterschaft in Steinbach holte sich Tim den zweiten Platz. Der Verein ist sehr stolz auf Tim Laubenstein da er eine kurze verletzungsbedingte Pause einlegen musste. Tim Laubenstein konnte daher ein paar Monate lang nicht auf dem Kunstrad trainieren, aber als es wie-

der hieß er darf los legen, trainierte er ganz hart zweimal in der Woche und siehe da er hat es geschafft um bei der Hessennachwuchsmeisterschaft zu starten, wofür er das ganze Jahr über trainiert hatte. „Wir wünschen noch viele weitere große Erfolge.“



ADRETT-REINIGUNG
Angebot Juni
3 Hosen
gereinigt und gebügelt
nur **14,90 €**

Bachstraße 3 • Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer - Wächtersbach-Altdorf

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



Zum Titel:
Vor kurzem wurde gemeinsam mit den Sponsoren: Bioenergie-GETEC, Autohaus NIX, Globus Warenhaus, VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, Kreissparkasse Gelnhausen und Kreiswerke Gelnhausen das Programm vorgestellt. Beachten Sie bitte die Beilage in dieser Ausgabe. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe. (Foto: Verena Kohler)



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



becker GMBH
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Lehrfahrt des OGV Wächtersbach nach Marburg: Es sind noch Plätze frei

Wächtersbach. Die Lehrfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Wächtersbach findet am Samstag, 8. Juli, statt. Das erste Ziel ist der neue Botanische Garten auf den Lahnhöhen. Hier ist ein Vortrag und eine kleine Führung gebucht. Zu Beginn wird in einer Übersicht die ganze Anlage vorgestellt. Anschließend erfolgt ein Vortrag über Heil- und Nutzpflanzen. Danach fährt die Gruppe weiter nach Marburg, wo an diesem Wochenende ein Stadtfest mit unterschiedlichsten Attraktionen stattfindet. Nach einem ca. zweistündigen Aufenthalt nach freier Wahl treffen sich die Teilnehmer mit einer Stadtführerin, die allerlei Interessantes über die Stadt Marburg zu erzählen weiß. Die Führung erfolgt nur in der Innenstadt – der Bereich des Schlosses wird nicht besucht. Danach fährt die Gruppe

zur Zeiteninsel, einem neuen Archäologischen Freilichtmuseum. Hier werden die Reisetilnehmer durch Mitarbeiter des Museums auf eine Zeitreise mit fünf Zeitstellungen in die Vergangenheit mitgenommen. Den Abschluss bildete dann ein gemeinsames Abendessen in der Burgruine Frauenberg. Die Rückkehr nach Wächtersbach ist gegen 20.30 Uhr geplant. Die Fahrt kostet 32,- Euro - im Preis enthalten sind: Die Busfahrt, Eintritt und die Führung im Neuen Botanischen Garten, die Stadtführung in Marburg und die Führung in der „Zeiteninsel“. Noch sind einige Plätze für diese interessante Fahrt frei und können verbindlich bis zum 17. Juni gebucht werden bei Charlotte König, Tel.: 06053-3539 und Edith Zickenberg, Tel.: 06053-4739. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Singin'Joy – erstmals in Wächtersbach

Wächtersbach. „*Singin' Joy (Singende Freude) ist nicht nur unser Name, er ist auch unser Programm.*“ Unter dieses Motto stellt der Gospelchor aus Unterreichenbach sein Konzert in Wächtersbach. Es findet am Sonntag, 11. Juni, ab 18 Uhr, in der evangelischen Kirche statt. Mit sanften Balladen, Evergreens, Gospels, Spirituals und moderner Kirchenmusik, unterstützt durch eine Band, möchte der Chor den Konzertbesuchern einen fröhlichen und entspannten Sonntagnachmittag bereiten. Es werden bekannte Gospellieder, Gospel der farbigen Sklaven und weitere Songs, auch weltberühmte Pop-Gospel, vorgetragen. Viele der Lieder sind bekannt und der Chor wird zum Mitsingen, Klatschen und gefühlvollem Mitmachen ermuntern. Man könnte doch einen schönen Sonntag, vielleicht auch einen

Spaziergang durch die Altstadt und einen Cafésbesuch, mit einem anregenden Gospelkonzert in der evangelischen Kirche in Wächtersbach verbinden. Der Gospelchor Singin'Joy und die Evangelische Kirche Wächtersbach laden zu diesem Konzert ganz herzlich ein. Der Chor besteht nun im 21. Jahr aus einer Mischung von Frauen und Männern im Alter zwischen 25 und 70 Jahren. Der Gospelchor gehört zur evangelischen Kirchengemeinde Unterreichenbach und ist dort im Vogelsberger Dom auch zu Hause. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich regelmäßig mittwochs, 20 Uhr, zu den Übungsstunden.

Da Gospelgesang überwiegend in englischer Sprache vorgetragen wird, werden Texte der Lieder auch in Deutsch erläutert. Spenden kommen der Chorarbeit zu Gute.

VdK Ortsverband Aufenau: Traditioneller Grillnachmittag

Aufenau. Diesmal steht die Veranstaltung unter dem Thema: „Der VdK lässt niemand allein, wer / was ist der VdK, was kann der VdK für mich tun?“ Referiert wir dies vom VdK Kreisvorsitzenden Helmut Müller. Zu diesem Nachmittag lädt der Ortsverband alle Mitglieder,

Partner und Freunde am 10. Juni, ab 14.30 Uhr, in die Grillhütte am Sportplatz Aufenau ein. Für Unterhaltung, Speisen, Getränke, Kaffee, Kuchen und Grillfleisch ist gesorgt. Gute Laune ist mitzubringen. Anmeldungen unter der Tel.-Nr.: 06053-3345.



Tele-Taxi Rößner
Wächtersbach
0 60 53
600 600

Fax: 0 60 53-600 000
taxi-waechtersbach@tele-taxi-roessner.de

**FLUGHAFEN-
TRANSFER**

**KURIER- und
ZUBRINGERFAHRTEN**

**DIALYSE-; CHEMO-;
BESTRAHLUNGS- +**

KRANKENHAUSFAHRTEN



Katze Maja vermisst! Seit dem 23. Mai wird die dreifarbige Katze (siehe Foto) in Wächtersbach vermisst. Vielleicht wurde sie versehentlich eingesperrt (bitte in Kellern/Schuppen/etc. nachsehen). Tel.: 06053-600050 od. 0152-01796203.

**Hilfe für Nadine Helbig / Spendenflohmarkt am 24. Juni von 10 bis 16 Uhr / Rahmenprogramm
Spendenflohmarkt für Familie in Not**

Wächtersbach. Für Nadine Helbig sollten die schönsten Wochen in ihrem Leben zum Albtraum werden. Die 27-jährige brachte am 14. April ihren Sohn John-Luka auf die Welt. Ein Wunschkind, das Nadine und ihren Lebensgefährten Thomas Wilke sehr glücklich machte. Doch nur wenige Tage später passierte das Unglück: Nadine wachte morgens auf, ihr war übel, sie war nicht in der Lage zu trinken. Nur der schnellen Reaktion ihres Freundes, der umgehend den Notarzt herbeirief, war es zu verdanken, dass die junge Mutter den Schlaganfall überlebte.



Ein Blutgerinnsel erforderte eine Not-Operation und war die Ursache für den Schlaganfall. Drei Wochen lang hielten die Ärzte die junge Frau im künstlichen Koma. Ab Mitte Mai ließen sie Nadine Helbig langsam wieder aufwachen, seit dem 16. Mai befindet sie sich nun in Gailingen am Hochrhein in der Reha. Obwohl ihr alle Ärzte attestierten, dass sie „viele Schutzengel gehabt“ habe – noch immer ist die junge Mutter halbseitig gelähmt. Ihr Freund bekam von seinem Arbeitgeber ein halbes Jahr Elternzeit bewilligt – aber finanziell sieht es für die junge Familie düster aus: Thomas Wilke bekommt nur noch 60 Prozent seines vorherigen Gehalts, Nadine Helbig erhielt wegen problematischer Schwangerschaftsverhältnisse von ihrem Gynäkologen ein Beschäftigungsverbot und ist somit ohne eigenes Einkommen. Die Kosten, die auf die Familie zukommen, sind beträchtlich: Um die Genesung seiner Freundin voranzutreiben, möchte Thomas Wilke natürlich so oft wie möglich bei Nadine sein – Fahrt- und Unterbringungskosten stehen an, zusätzlich zu den ganz normal weiterlaufenden Kosten für den heimischen Haushalt. Auch das Baby benötigt noch einiges – doch das Geld reicht hinten und vorne nicht.

Diese Situation brachte Meige Dietrich zum Nachdenken. Gemeinsam mit Francesca Galletta, die als Arbeitsgeberin von Nadines Mutter Karin die ganze schreckliche Situation hautnah miterlebte, initiiert sie nun einen Spendenflohmarkt. *„Die Idee ist, dass jeder seine Sachen wie auf einem normalen Flohmarkt verkaufen kann – aber eben nicht für sich selbst, sondern für die junge Familie“*, erläutert Meige Dietrich das Konzept. Damit sich die Sache für die Familie auch auszahlt, bitten die Veranstalter *„dass keine zerlöchernten T-Shirts“* angeschleppt werden. Natürlich dürfen die Anbieter selbst ihre Verkäufe feilbieten - wer dazu jedoch keine Zeit hat, kann sie auch vorbeibringen. Meige Dietrich, Sina Helbig, Romana Valenti, Verena Glück und Sina Grochow werden sich dann um die Betreuung der Flohmarktartikel kümmern. Der Flohmarkt findet am 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr, auf dem Parkplatz am Rand des Biergartens von Tonis Pizzeria statt. Wenn der Platz dort nicht reicht, hat die Stadt zugesagt, dass auch der Bereich vor dem Privatgelände genutzt werden darf. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Teilnahme angemeldet wird. Kontakt und weitere Information: Meige Dietrich: 0172-7021691. Auch für ein Rahmenprogramm ist gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, wobei gerne auch Spenden für die Küchentheke entgegen genommen werden. Auch der Erlös geht an Nadine und ihre Familie. Daliah Stingl tritt auf, und den ganzen Tag über bietet Daniela Morbitzer Kinderschminken an. **Wer helfen möchte, aber sich nicht an dem Flohmarkt beteiligen kann oder will, darf gerne spenden: Francesca Galletta hat ein Treuhandkonto eingerichtet: DE73 5066 1639 0003 6842 70 GENODEF1LSR**
Bitte als Verwendungszweck unbedingt „Spende für Nadine Helbig“ angeben.



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

**Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft
Wächtersbach eG**

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 21. Juni 2017, 19 Uhr, im kleinen Saal
der „Heinrich-Heldmann-Halle“ der Stadt Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Genehmigung Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang zum Jahresabschluss 2016)
5. Beschluss über die Verwendung Jahresergebnis 2016
6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderung § 43 Abs. 2, Verkündungsorgan
9. Verschiedenes

Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder bzw. bevollmächtigte Mitglieder der Genossenschaft.

Wächtersbach, 1. Juni 2017
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
gez. Stefan Ommert

KLEINANZEIGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4948116.

Familie sucht Baugrundstück von privat direkt in Wbach zu kaufen. Tel.: 0151-53972632 od. 0151-64539609.

Junge vierköpfige Fam. su. schönes Baugrundstück in Wbach (evtl. ist Ihnen Ihr Garten zu groß und man kann diesen in separates Grundstück abteilen, oä.?). Tel.: 0171-1718272



für nur
39 €
-einmalig-

AktiVita 
Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Gewerbestr. 26 | 63619 Bad Orb | Tel. 06052 2204
Kinzigstr. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel. 06053 1517
Frowin-von-Hutten-Str. 5 | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. 06056 9129999

www.aktivita.de
Aktion läuft bis zum 31.08.17 | ab 16 Jahren erwerbbar



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 3. Juni 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Pünktlich zur Messe Wächtersbach

Vier neue E-Bike-Tankstellen in der Stadt

Wächtersbach. Gerade rechtzeitig fertig zur diesjährigen Messe und in Betrieb gesetzt. Bürgermeister Andreas Weiher und Oliver Habekost, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung von den Kreiswerken Main-Kinzig waren vor Ort am Lindenplatz, um eine der neuen E-Bike-Tankstellen zu begutachten. Eine von insgesamt vier Standorten, an denen die E-Bikes nun kostenlos aufgetankt werden können.

Zunächst wurden an den vier Standorten die Vorbereitungen für die Anschlüsse durch die Stadt Wächtersbach getroffen. Seitens der Kreiswerke Main-Kinzig wurden die Ladestationen geliefert, aufgestellt und in Betrieb genommen.

Die E-Bikes können nun an den vier folgenden Plätzen in Wächtersbach geladen werden! Am Lindenplatz – direkt oberhalb der Beeteinfassung am Brunnen. In der Altstadt Ecke Untertor/Bachstraße auf dem Parkstreifen. Vor dem Familienbad Wächtersbach an den Fahrradspiralen. Auf dem Bahnhofsvorplatz, auf dem Abstellplatz für Motorroller, neben der öffentlichen Toilettenanlage.

„Eine tolle Sache für unsere Stadt“, bedankt sich Bürgermeister Andreas

Weiher für die Kooperation mit den Kreiswerken Main-Kinzig. Die E-Bike-Fahrer haben in den letzten Jahren immens zugenommen. „Wir wollen diesem Trend Rechnung tragen und haben deshalb an diesen viel besuchten Bereichen die Tankstellen installieren lassen. Wir wollen als Radler-freundliche Stadt wahrgenommen werden“.



Bürgermeister Andreas Weiher und Oliver Habekost von den Kreiswerken.



Das Ehepaar Kolb begeht bei guter Gesundheit seinen 60. Hochzeitstag – dieser Tage gratulierte Bürgermeister Andreas Weiher nachträglich zum Ehejubiläum.

Henny und Friedel Kolb feierten Diamanthochzeit

Wächtersbach. Alles begann auf einer Tanzveranstaltung. Friedel war mit Freunden zusammen und auf dem Fahrrad nach Wittgenborn gekommen, dort lernte er im Jahr 1955 beim Tanz Henny kennen. „Es dauerte noch ein wenig. Henny wollte zunächst keine Bäuerin werden“, erzählt Friedel Kolb. Er führte die Landwirtschaft in der Wächtersbacher Innenstadt in der Bahnhofstraße 10. Am 20. April 1957 war es dann soweit – Henny und Friedel feierten Hochzeit und Henny half fortan mit auf dem Bauernhof und dem Feld. Das Ehepaar hat drei Töchter und einen Sohn sowie acht Enkelkinder und drei Urenkel.

An ihrem Ehejubiläum waren die beiden nicht Zuhause sondern hatten eine Schiffsreise nach Sankt Petersburg unternommen.

Henny ist Gründungsmitglied der Landfrauen Wächtersbach und Mitglied im Turnverein. Friedel war über

40 Jahre in der Kommunalpolitik ehrenamtlich engagiert im Stadtparlament und dem Magistrat; ihm wurde der Titel Ehrenstadtrat verliehen. Auch heute noch übernimmt er kleine Ehrenämter und Termine für die Stadt. Er war die größte Zeit seines Lebens hindurch aktiver Sportler (Geräteturner, Trainer und Übungsleiter im Bereich Kunstturnen) und auch heute noch fleißiger Radfahrer. Viele Wächtersbacher kennen Friedel noch aus der Schulzeit - von 1972 bis zum Rentenalter war er Hausmeister in der Grundschule und Gesamtschule Wächtersbach. Henny hingegen war bis zu ihrer Heirat in der Wächtersbacher Keramik beschäftigt, kümmerte sich dann viele Jahre um den Haushalt, die Landwirtschaft und Familie. In den letzten Jahren ihres Berufslebens war sie ebenfalls in der Wächtersbacher Grundschule beschäftigt.

gekommen. Begrüßt wurden sie am großen Eingangstor von Bürgermeister Andreas Weiher, Erstem Stadtrat Oliver Peetz und Stadtrat Werner Jung sowie Kreistagsvorsitzenden Rainer Krätschmer - und dem schönen Wetter entsprechend mit Sonnenbrillen ausgestattet.

Die Jugendlichen aus den Partner-

städten Châtillon-Vonnas-Baneins in Frankreich und den spanischen Austauschschülern aus der Partnerschule IES Maria Zambrano aus Torre del Mar nutzten die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Messebummel; natürlich stand der Aktivbereich „games for families“ in den Hallen 15/16 ganz oben auf dem Programm.



Am Messeingang wurden die französischen, spanischen und deutschen Schüler/innen begrüßt, bevor es auf das Messegelände ging.

Messe Wächtersbach:

Die Europäische Jugend zu Gast Deutschland – Frankreich – Spanien

Wächtersbach. Ein schöner Anlass – den Schüleraustausch der FAG-Schule auf die Messewoche zu legen. Die Jugendlichen aus Frankreich

und aus Spanien waren gemeinsam mit ihren Gastschülern und den Lehrerinnen Frau Quick und Frau Benner-Dickert zum Messerundgang

Die 69te Messe Wächtersbach ist zu Ende

Interessant – vielseitig – spannend – modern - erfolgreich 55.500 Gäste in neun Tagen – Wochenende mit Hitzerekord

Wächtersbach. Die 69te Messe Wächtersbach hat nach neun erfolgreichen Messtagen mit einer Besucherzahl von rund 55.500 zahlenden Gästen am Sonntagabend ihre Tore geschlossen. Zufrieden zeigen sich die Geschäftsführung Wilfried Wilhelm und Ute Metzler über den Messeverlauf, nur durch den Hitzerekord habe sich die Erwartung bei den Besucherzahlen nicht ganz erfüllt. Es ist schon gute Tradition, dass am Messe-Sonntag-Abend die Geschäftsführung eine erste Zusammenfassung der neun Messtage veröffentlicht. Bei der angepeilten Besucherzahl habe es nicht ganz gereicht. Das sehr heiße Wetter am gesamten Wochenende hatte die Gäste nicht in die Messhallen gelockt; es herrschten Rekordtemperaturen von über 30 Grad, ein Wert, der in den letzten 14 Jahren nicht erreicht wurde, wusste Wilfried Wilhelm zu berichten.

Aber – alles andere stimmte. Die zahlreichen Aussteller, die Vielfalt der Waren, die Angebote der Serviceunternehmen und Dienstleister, die Sonderschauen und Aktionen, das Musikprogramm und die drei herausragenden großen Abendveranstaltungen.

Es war wieder für jeden Interessenten und jedes Alter auf der Messe Wächtersbach gedacht. Die ganz Kleinen waren hervorragend im Kinderland untergebracht - Spiele, Unterhaltung, Betreuung mit Nistkastenbau, Kletterwand und vieles mehr waren durch die Jugendbetreuung mit Eva Mainka und ihrem hervorragenden Team organisiert. Die Jugendlichen und jung Gebliebenen zog es eher dann zu „Games for Families“. Reise-lustige fanden die richtigen Impulse in der Reisemesse, die wiederum ein großes Publikumsinteresse anzog. Die MAB Ausbildungsmesse am Mittwoch war erneut der Renner. 40

Ausbildungsunternehmen präsentierten sich den Schülerklassen – mit dabei alle maßgeblichen Schulen aus der Region. Die beteiligten Unternehmen hatten sich in diesem Jahr fast verdoppelt und auch die Anzahl der interessierten Jugendlichen war kräftig angewachsen.

Das Musik- und Unterhaltungsprogramm im Veranstaltungszelt wurde sehr gut angenommen; zur Nachmittagszeit zog es große Publikumsscharen dort hin, die bei einem gemütlichen Kaffee-Kuchen-Gespräch die täglich wechselnden Promis, bekannt aus Funk und Fernsehen live auf der Messebühne erleben konnten.

Das gleiche galt für die großen Abendveranstaltungen, die beim Publikum sehr gut ankamen. Auftakt bildete das Mai-Bock-Fest, am Mittwoch war die Band Night Fever da und den krönenden Abschluss bildeten die Kastelruther Spatzen. Auch dafür ist die Wächtersbacher Messe bekannt – für ihre herausragenden Zusatzveranstaltungen.

Ein Publikumsmagnet ist immer wieder auch die Tierschau mit den Kaninchen, verschiedenen Schaf- und Ziegenrassen, dem Mutterschwein und ihren niedlichen Ferkeln sowie den unterschiedlichen Nutztierarten und der Pferde und Rinder; ein täglicher

Anziehungspunkt für die Familien, da leuchteten die Kinderaugen.

Neu in diesem Jahr war die Blumenschau – auf immer wieder angeregten Wunsch des Messe-Publikums wurde in diesem Jahr, nach vielen Jahren erneut eine Sonderhalle „Blumenschau“ gezeigt; direkt am beliebten Bauernmarkt, der jeden Tag großer Anziehungspunkt der Messegäste war, denn hier gab es leckere Speisen und Getränke von Anbietern der Region.

Alles in allem – eine erfolgreiche Messe 2017 – auch wenn im Vergleich zum Vorjahr die Besucherzahl um rund 2.000 geringer ausgefallen war. Jedoch sei die Kauflaune beim Messepublikum durchweg spürbar gewesen, was letztendlich dann auch bei den Ausstellern zu einem positiven Resümee führte. Die Geschäftsführer der Messe Wächtersbach GmbH, Ute Metzler und Wilfried Wilhelm bilanzierten am Sonntagabend den Messeverlauf: „Die 69te Messe Wächtersbach hat bewiesen, dass wir unsere Verbraucherausstellung erneut mit guten Ideen zum Erfolg haben machen können. Wir haben es wieder geschafft, für alle Altersgruppen und Interessen ein interessantes Programm zusammen zu stellen.“



Wächtersbacher Senioren auf der Messe

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher setzte die alte und schöne Tradition fort und lud auch in diesem Jahr wieder die Senioren-Clubs von Wächtersbach und den Stadtteilen, zur Messe ein. Die Senioren wurden mit einem Shuttle-Bus zur Messe gebracht und auch nach den Veranstaltungen im Festzelt wieder nach Hause gefahren. Unter der Leitung von Ingrid Müller, waren viele Senioren des Senioren-Clubs HWN zur Messe gekommen, ebenfalls die Senioren von Aufenau sowie die WSC-Senioren unter der Leitung von Charlotte Strauß und die Senioren des BdV, unter der Leitung von Margit Weber, als auch die Senioren von Wittgenborn.

Bürgermeister Andreas Weiher und Erster Stadtrat Oliver Peetz begrüßten die Senioren und freuten sich, dass wieder so viele ihrer Einladung gefolgt waren. Bürgermeister Weiher wies auf die schöne Sonderausstellung „Blumenschau“ hin und betonte, wie abwechslungsreich und vielfältig

sich die Wächtersbacher Messe auch wieder in diesem Jahr präsentiert.

Die „Fischbörner Bube“ brachten musikalisch mit vielen bekannten Hits eine super Stimmung ins Festzelt. Die Senioren wurden von Sänger Thomas Nienstedt zum Mitsingen aufgefordert und nahmen gerne die Gelegenheit wahr, selbst das Mikrofon zu ergreifen. Das Musikangebot war sehr vielfältig und erreichte mit seiner großen Bandbreite sowohl die jüngeren, als auch die älteren Gäste. So war die Stimmung im großen Festzelt bereits am Brodeln, als Geri, der Klostertaler das Programm fortsetzte. Der Multiinstrumentalist, der mühelos viele Instrumente spielt, ist Songschreiber und Kult in der Szene der volkstümlichen Partymusik. Er schafft es mit seiner mitreißenden Musik, dass kaum ein Gast auf seinem Platz sitzen blieb.

In bester Stimmung waren alle Senioren der Auffassung, einen wunderschönen Nachmittag auf der Messe Wächtersbach verbracht zu haben.



Messe Wächtersbach - MAB MehrAusBildung 40 Ausbildungsunternehmen stellten sich vor

Wächtersbach. Es waren in diesem Jahr über 40 Unternehmen aus der Region, die sich in der Halle 10 präsentierten. Erneut war die Messe Wächtersbach Ausrichter der MAB MehrAusBildung.

Mit dem Ausbildungstag wurde die Verbindung zwischen den Ausbildungsberufen und den zukünftigen Auszubildenden hergestellt. So präsentierte sich eine breit gefächerte Plattform über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten. Eine gute Gelegenheit für die Jugendlichen, sich über ihr zukünftiges Berufsleben Informationen einzuholen und einen Überblick zu gewinnen, wie das spätere Erwerbsleben aussehen könnte. Die Teams an den Infoständen gingen hoch motiviert

auf die Jugendlichen zu und präsentierten sich und ihr Unternehmen voller Tatendrang.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Angebote gerne wahr. Schon zum Beginn der Veranstaltung, kurz nach 10 Uhr, herrschte reger Informationsaustausch zwischen Anbieter und interessierten Gästen.

Eröffnet wurde die Ausbildungsmesse von Landrat Erich Pipa mit Bürgermeister Andreas Weiher im Beisein der Messe Wächtersbach Geschäftsführerin Ute Metzler, Vorsitzende der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit Heike Hengster und zahlreichen Ehrengästen aus der Wirtschaft und den Behörden.





„Maurice“ Uwe Haselsteiner, „Robin“ Franco Leon und „Barry“ Michael Zai.

Messe-Music-Night 2017 mit der Band Night Fever Überwältigende Show mit den Songs der Bee Gees

Wächtersbach. Die große Veranstaltungshalle der Messe Wächtersbach war voll, denn die Fans der guten alten Musik waren nach Wächtersbach geströmt. Die Band Night Fever, im letzten Jahr zum ersten Mal mit ihrer Show vor Ort, hatte nach dem tollen Erfolg ihren Fans das Versprechen gegeben: Wächtersbach, wir kommen wieder.

Sofort nach den ersten Klängen war das Publikum begeistert dabei. Die Licht- und Lasershow erfüllte die Bühne und das Publikum – das Publikum tanzte und im Takt der wechselnden Bühnenbeleuchtung präsentierte sich die sechsköpfige Band mit den drei Frontmännern „Barry Gibb“ Michael Zai, „Robin Gibb“ Franco Leon und „Maurice Gibb“ Uwe Haselsteiner.

Night Fever zählt derzeit zu den erfolgreichsten Bee-Gee-Cover-Bands weltweit. Sie holen in ihren Auftritten tausende Fans der legendären Gruppe in die Hallen und sind zu Showauftritten im deutschen Fernsehen zu sehen. Auch in Wächtersbach haben sie erneut die große Festhalle gefüllt. Und die Gäste wurden belohnt – ein

Welthit nach dem anderen durften sie genießen in dem mehr als zweistündigen Konzert.

Das Publikum ließ die Band nicht von der Bühne – nach den lautstarken Meldungen „nach mehr“ kamen Uwe Haselsteiner, Franco Leon und Michael Zai erneut auf die Bühne, Franco Leon rief ihnen zu „Wächtersbach, wir haben verstanden“ und die Zugaben fielen noch einmal reichlich aus. Das Publikum bedankte sich für jeden weiteren Song mit tosendem Applaus. Die Messe-Music-Night war ein tolles Erlebnis, die Bee-Gees-Fans kamen voll auf ihre Kosten. Und mit den gehörten Welthits wie „stayin’ alive“, „massachusetts“ oder auch „how deep is your love“ in Kopf und Herzen fühlten sich die Fans hinein versetzt in die Zeit „ihrer“ Bee Gees.

Am Anfang der Show begrüßte im Namen der Stadt Wächtersbach die Organisatorin der Veranstaltung, Elke Schmidt-Habermann, die Messe-Music-Night-Gäste und stellte die Band vor. Im Namen von Bürgermeister Andreas Weiher richtete Erster Stadtrat Oliver Peetz die besten Grüße aus.



Messe Wächtersbach

Integrationslotsen zu Gast

Wächtersbach. „Sie haben in der Flüchtlingsarbeit für unsere Stadt Wächtersbach hervorragendes geleistet und tun dies bis zum heutigen Tag. Wir wollen mit dieser Einladung ein kleines Dankeschön an Sie aussprechen. Genießen Sie die Zeit auf unserer Messe Wächtersbach“, begrüßte Bürgermeister Weiher die Gäste am Stand der Wächtersbacher Bürgerbräu auf dem Bauernmarkt; mit dabei auch Tim Schneider,

Flüchtlingskoordinator der Stadt Wächtersbach.

Alle Integrationshelfer waren von Bürgermeister Weiher eingeladen worden, die diesjährige Messe Wächtersbach zu besuchen. Etwa die Hälfte der in der Flüchtlingsarbeit tätigen Frauen und Männer waren der Einladung auf einen kleinen Umtrunk gefolgt und genossen danach den Nachmittag im weiträumigen Messegelände.

Messe Wächtersbach: Kunsthändlermarkt in der Altstadt Kunst, Musik und Genüsse am Himmelfahrtstag

Wächtersbach. Musik schwingt über den Marktplatz, herrliche Düfte von Seifen, Kräutern und Blumen, von hausgebackenen Kuchen und leckerem Grillgut, Sonnenschein in den Altstadtgassen, schön gestaltete Verkaufsbuden und viele interessierte Gäste – das ist der traditionelle Kunsthandwerkermarkt am Himmelfahrtstag in der Wächtersbacher Altstadt. Bereits in den Vormittagsstunden hatten sich die Altstadtgassen gut gefüllt. Mit der ganzen Familie ging es in einem gemütlichen Bummel zu den Ständen, um zu verweilen und zu kaufen. Die schön gestalteten Verkaufsstände lockten die Gäste heran an die Auslagen. Die Händler hatten ein umfangreiches Warenangebot mitgebracht und nach einem freundlichen Beratungsgespräch wechselte so manches schöne Stück seinen Besitzer.

Es ist wieder Wächtersbacher Messe – und traditionell während der Messeweche, am Himmelfahrtstag findet der Kunsthandwerkermarkt statt. Dann bieten rund um den Brunnenplatz und den Marktplatz die Handwerker und Künstler ihre Waren an; Schmuck, Gläser, Lederwaren, Strickbekleidung, Seifen und Kräuterkissen, Garten- und Raumdekorationen, Keramik- und Glasgegenstände für den alltäglichen Gebrauch, Spielsachen und Holzkunst, Marmeladen und Gelees.

Der Verein Märzwind ist immer

mit dabei und bietet Speisen und Getränke an, sodass auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt war. Natürlich durfte die selbstgemachte Maibowle hierbei nicht fehlen.

Um 14 Uhr wurde schon die Livemusik sehnsüchtig erwartet - die Band „Rue de Paris“ sorgte für beschwingte Unterhaltung und begleitete die Besucher mit ihrer Musik beim Bummel durch die Altstadt.

Die Kinder wurden von Jongleur Ralph Giesa, alias „Coolumbus“ mit seiner faszinierenden Jonglage-Kunst unterhalten.

Das Heimatmuseum öffnete zur Mittagszeit für seine Gäste die Türen, um die Geschichte der Stadt und die historischen alten Gebrauchsgegenstände für die Besucher erlebbar zu machen. Das Museumsteam um Museumsleiter Thomas Janik freute sich über zahlreiche Gäste und hatte mit alten Luftbildern von Wächtersbach sowie historischen Filmaufnahmen wieder ein interessantes Programm zu bieten.

Der beliebte Kunsthandwerkermarkt gehört zur Altstadt Wächtersbach und zum Himmelfahrtstag und ist schöne Tradition. Dankenswerter Weise unterstützt und organisiert alljährlich die Keramikerin Evelyn Müller diese Traditionsveranstaltung – sie war lange Jahre selbst Ausstellerin und „Frau der ersten Stunde“.

Sprechtagsplan für Juni 2017

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 7., 14., 21. und 28. Juni, jew. 8.30 bis 12 Uhr



Grünflächenpaten auf der Messe Wächtersbach Bürgermeister Weiher bedankt sich für großes Engagement

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher lud die Grünflächenpaten am Mittwoch in Halle 5 zu einem kleinen Umtrunk ein und bedankte sich herzlich für das große Engagement. Zurzeit hat Wächtersbach 49 ehrenamtliche Grünflächenpaten, die über das ganze Jahr für die Innenstadt und die Stadtteile die Grünflächen bepflanzen und sauber halten. Dadurch sind die bepflanzten städtischen Flächen zu jeder Jahreszeit sauber und schön gepflegt.

Die Organisation der Grünflächenpaten obliegt Ben Schäfer vom städti-

schen Bauamt mit Unterstützung von Kathrin Jung aus dem Umweltamt. Anke Schäfer vom Bauhof ist hauptsächlich für die Pflege der städtischen Grünflächen zuständig.

Ein besonderer Dank galt Peter Blaumeiser und seinem Sohn Manuel, die auch das ganze Jahr über für Sauberkeit und Ordnung in der Stadt im Einsatz sind. Ohne all die fleißigen Hände wäre es nicht möglich, die öffentlichen Flächen der Stadt und der Stadtteile so wunderschön zu bepflanzen und sauber zu halten.



Die Vorschüler der Evangelischen Kindertagesstätte waren im Rahmen ihres Projekts zum Thema „Feuer“ zu Besuch bei der Feuerwehr in Wächtersbach. Wie immer nahmen sich die Feuerwehrleute viel Zeit, um den Kindern viel Wissenswertes zur Arbeit der Feuerwehr und zum richtigen Verhalten im Brandfall zu vermitteln. Das besondere Highlight zum Schluss war, dass die Kinder selbst mit einem echten Feuerweherschlauch „löschen“ durften, das heißt einen Tennisball von einer Pylone spritzen durften.

Erfolgreicher Mini Cup für die Kunstradfahrer vom RV 02 Wächtersbach

Wächtersbach. Zum ersten mal an einem Wettkampf fuhren Emma Sophie Fabrizious und Emely Seider, die erst seit einem halben Jahr im Verein des RV 02 Wächtersbach trainieren. Sie waren beide so sehr aufgeregt vor diesem ersten großen Wettkampf. Emely Seider erfuhr einen hervorragenden sechsten Platz in ihrer Altersgruppe U13. Emma Sophie Fabrizious fuhr in der Altersgruppe U11 sich auf das Siebertreppchen mit einem sehr guten zweiten Platz. Wer sich für das Kunstaradfahren interessiert kann gerne montags von 17 bis 18.30 Uhr und freitags von 15.30 bis 17 Uhr zum Schnuppern, in der Großsporthalle Wächtersbach, kommen.



**Wir suchen:
Zeitungs-Austräger**

Wir suchen noch Austräger als Urlaubsvertretung. Die Anstellung erfolgt auf Minijob-Basis für die Wächtersbacher Heimatzeitung alle 14 Tage (Fr./Sa.).

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Ein Defibrillator kann Leben retten

Wittgenborn. Die Landfrauen Wittgenborn werden am Vereinsabend am 8. Juni, 19 Uhr, im Umgang mit dem Defibrillator geschult. Dazu lädt der Verein auch alle interessier-

ten Dorfbewohner, einschließlich Vertreter des männlichen Geschlechts, herzlich zur Teilnahme ein. Die Veranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Wir stellen ein:

- **CNC-Fräser (m/w)**
- **Technisch versierter Vertriebsmitarbeiter (m/w)**
- **Werkstattmeister Metallbau (m/w)**
- **Werkstattmeister Blechverarbeitung (m/w)**

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter:
www.skornia-schlosserei.de

Schriftliche Bewerbungen an:
bewerbung@skornia-schlosserei.de

Skornia Metallverarbeitung GmbH & Co. KG
Industriestraße 33+34 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-70054-0



FAG-Nähgruppe auf dem Kunsthandwerkermarkt

Wächtersbach. Beim 27. Kunsthandwerkermarkt in der Wächtersbacher Altstadt war am Himmelfahrtstag auch die Näh-AG der Friedrich-August-Genth-Schule Wächtersbach das sechste mal mit Kursleiterin Martina Beringer und ihren Nähschülerinnen vertreten. Upcyclen war das Motto der diesjährigen Nähaktion mit den Besuchern Wächtersbachs.

Viele interessante Artikel wurden von den Jugendlichen der Näh-AG der FAG-Schule wiederum zum Kauf angeboten. Dankenswerterweise hatte das Ehepaar Schmelz den Nähschülerinnen seinen leer stehen Verkaufsraum kostenlos zur Verfügung gestellt. Mittelfristig Sinn machte es für einen Tag auf jeden Fall einen Schülerladen und eine Nähwerkstatt einzurichten, so Martina Beringer, „Gesamtziel des Schulprojektes ist die Förderung der Kreativität, die Stärkung des Bewusstseins, die Steigerung der Leistungsbereitschaft und des Selbstwertgefühls der Jugendlichen sowie die Gemeinschaft des Gestaltens und der Vermarktung der Produkte“.

Mit Nähmaschinen, allerlei Arbeitsutensilien, schönen Deko- und Schmuckartikeln wie Knöpfen, Schnüren und Spitzen waren sie in das Ladengeschäft gekommen, mit dabei fertige Verkaufsprodukte, die in den letzten Monaten im Nähkurs an der Schule selbst gefertigt wurden sowie das WorldWideBlanket. „Die einzelnen Laken wurden

deutschlandweit von über 2.000 Menschen mit Botschaften zu „nachhaltig leben“ graphisch und künstlerisch gestaltet. Dazu zählte auch das eigene, auf der EcoArt in Frankfurt MyZeit entstandene, Bettlaken der Schülerinnen der Näh-AG der FAG Schule“, erklärt das Näh-AG-Team.

Diese hieß es nun zu verarbeiten, sprich: upcyclen war das Motto. Der interessierte Gast durfte aus dem WorldWideBlanket sein ganz persönliches Stück aussuchen und zu einem individuellen, einmaligen Produkt selbst vernähen. Schön versteppt, mit Knöpfen und diversen Accessoires verziert, zum Beispiel zu einer Ordnerhülle. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Selbstverständlich durfte jeder sein eigens selbst erschaffenes neues Nähprodukt mit nach Hause nehmen. Die Schülerinnen der Näh-AG, inzwischen durch mehr als drei Jahre Erfahrung selbst schon echte Profis, standen dabei „ihren Nähschülern“ helfend zur Seite.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher, der das Schulprojekt von Anfang an unterstützt, schaute in die „Nähwerkstatt“ herein. Er erhielt ein sehr individuelles Unikat als Geschenk. Dieses war aus einem zerrissenen Werbebanner der Stadt Wächtersbach entstanden, das noch verwendbare Material wurde zusammen gefügt und entstand zu neuem Leben - in Form einer Rathaus-Aktentasche.



Das Foto zeigt aus der Nähgruppe Gina Montinero, Zoé Walz, Bürgermeister Andreas Weiher, Sabrina Opfer und Kursleiterin Martina Beringer; im Vordergrund Magistratsmitglied Margit Bleek mit einem der Bettlaken welche für die Aktenordnerhüllen upcyclt werden konnten.

ANZEIGE

Liquidationsbilanz zum 7. Mai 2017 Bürgerbräu Wächtersbach Braugenossenschaft eG i.L., Untertor 8, 63607 Wächtersbach

AKTIVA	EUR	PASSIVA	EUR
A Anlagevermögen	102.067,00	A Eigenkapital	
B Umlaufvermögen		I. Gezeichnetes Kapital	201.300,00
I. Vorräte	8.495,00	II. Verlustvortrag	304.845,50-
II. Forderungen	5.933,81	III. Jahresfehlbetrag	12.347,41-
III. Kassenbestand	3.161,86	nicht gedeckter Fehlbetrag	115.892,91
C Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	115.892,91	B Rückstellungen	4.300,00
	233.551,58	C Verbindlichkeiten	229.251,58
			233.551,58

Gemäß Beschluss der Generalversammlung vom 06.05. wurde die Genossenschaft aufgelöst. Wir fordern sämtliche Gläubiger der Genossenschaft auf, sich zu melden. Gutscheine der Gaststätte Ysenburger Hof werden noch bis 15.06. eingelöst.

10er KARTE!
für nur **39€** - einmalig -

AktiVita
Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Gewerbestr. 26 | 63619 Bad Orb | Tel. 06052 2204
Kinzigstr. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel. 06053 1517
Frowin-von-Hulten-Str. 5 | 63628 Bad Soden-Salmünster | Tel. 06056 9129999

www.aktivita.de
Aktion läuft bis zum 31.08.17 | ab 16 Jahren erwerbbar

Museums- und Geschichtsverein Brachtal e. V.: Veranstaltungen im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums

Brachtal/Wächtersbach/Birstein.

Am 27. Mai 1967 fuhr die Vogelsberger Südbahn ein letztes Mal. Mit vielen Gästen und geschmückter Lokomotive ging es um 19.03 Uhr in Wächtersbach los. Der Zug erreichte erst gegen 20 Uhr den Bahnhof in Birstein, weil es unterwegs immer wieder zu Notbremsungen kam. Viele Fahrgäste begleiteten die letzte Fahrt und mindestens genauso viele Interessierte standen an den Bahnsteigen der Bahnhöfe. Der Güterverkehr wurde am 1. Juni 1967 eingestellt. Diese und viele weitere Geschichten und Details erfährt man aus dem Buch „Vogelsberger Südbahn“ von J. Volz und R. Winter. Begonnen hat die wechselvolle Geschichte der Bahn am 29. Juni 1898 mit der ersten Fahrt von Wächtersbach nach Birstein. Mit dieser Bahn wurde der Bereich Birstein/Brachtal an das bestehende Netz der Reichsbahn angebunden.

In den Jahren 1934 bis 1959 bestand auch eine Bahnstrecke von Birstein nach Hartmannshain. Diese wurde jedoch wegen Unrentabilität bereits 1959 eingestellt. Heute sind auf dem ehemaligen Schienengeweg die Radler unterwegs. Der „Südbahn-Radweg“ folgt weitestgehend dem Verlauf der Schienen der ehemaligen Bahnstrecke. Die Vogelsberger Südbahn hingegen „steht“ heute als Modellanlage im Brachtal-Museum in Brachtal-Spielberg. Auf 31 Metern Länge ist der Streckenverlauf von

Wächtersbach nach Birstein nachgebaut worden. Besucher können die Anlage zu den Öffnungszeiten des Museums (an jedem ersten-Sonntag des Monats) in Betrieb besichtigen.

Zum 50-jährigen „Jubiläum“ werden einige Veranstaltungen an diese letzte Fahrt erinnern. Den Anfang machten in Hellstein an der „Walter-Schöner-Brücke“ die Helfer und der Ortsbeirat Hellstein mit einem kleinen Fest. Dort waren auch Bilder der letzten Fahrt anzusehen. Am 19. August veranstaltet der Geschichtsverein Birstein ein Fest an der Lokomotive am Ortseingang Birsteins. Eine weitere Veranstaltung findet am 20. Oktober diesen Jahres um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hellstein statt. An diesem Abend wird der Film über die letzte Fahrt gezeigt und von Herrn Bernd Schäfer vom Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach ein Vortrag mit Bildern zu sehen und zu hören sein. Der Museums- und Geschichtsverein Brachtal e. V. hofft auf großes Interesse an allen Veranstaltungen.



Modellanlage im Brachtal-Museum, Bereich Wächtersbacher Bahnhof



38 Pfadfinder aus Wächtersbach, Wirtheim und Witzenhausen unterstützen Großveranstaltung Eingespieltes Helferteam bei Kirchentag in Berlin

Wächtersbach. Mit einem Abschlussgottesdienst vor über 120.000 Besuchern ist am Sonntag der 36. Ev. Kirchentag in der Lutherstadt Wittenberg zu Ende gegangen. Mit dabei auch wieder eine Helferguppe aus Wächtersbach, Witzenhausen und Wirtheim, die für zwei Besucherfelder die Kollekte sowie die Verteilung des Abendmahls durchführten. Zuvor hatte die Gruppe beim Kirchentag in Berlin fünf Tage unter anderem die Betreuung des „Zentrums Jugend“ am Tempodrom übernommen. Seit 2009 fahren Pfadfinder des DPSG Stammes St. Bonifatius Wächtersbach mittlerweile als Helfer auf die Großveranstaltungen sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirche, die sich im Jahresrhythmus abwechseln. Nach dem Katholikentag 2016 in Leipzig war in diesem Jahr wieder der Evangelische Kirchentag am Zug, der sich im Jahr des 500. Reformationsjubiläums neben mehreren „Kirchentagen auf dem Weg“ in sechs weiteren Städten vor allem die Bundeshauptstadt Berlin ausgesucht hatte, über das lange Wochenende an Christi Himmelfahrt die Stadt an Hunderten von Veranstaltungsorten zu einem Zentrum christlichen Dialogs zu verwandeln. Für das bewährte Helferteam war klar, auch dieses Mal wieder dabei zu sein. In diesem Jahr freuten sich die Jugendlichen der Röverrunde des Stammes St. Bonifatius über Verstärkung befreundeter Pfadfinder aus Witzenhausen und Wirtheim, sodass sich die Gruppe mit 38 Helfern auf den Weg nach Berlin machen konnte. Als erster Einsatz stand am Eröffnungstag Mittwoch der Ordnungsdienst beim Eröffnungsgottesdienst am Brandenburger Tor auf dem Plan, wo die Gruppe unter anderem auch für das Einsammeln der Kollekte zuständig war. Der Haupteinsatzort lag dann allerdings von Donnerstag bis Samstag beim

„Zentrum Jugend“ in und um das Berliner Tempodrom, eine Veranstaltungsarena, die bis zu 3.500 Besucher fasst. Neben Konzerten und Gottesdiensten in der Arena bestand das Zentrum aus über 100 Zeltständen im Außenbereich, mehreren Open-Air Bühnen, einer „Gerüstkirche“, die vollständig aus Baugerüstmaterial aufgebaut wurde, in einer Turnhalle sowie einer Kirche mit angegliedertem Gemeindezentrum. Aber auch wenn die Arbeitsschichten immer bis spät in den Abend reichten, konnten die Helfer durch eine geschickte Einteilung des Dienstplanes auch selbst an der ein oder anderen Veranstaltung teilnehmen, wie dem beliebten Open Air der Wise Guys am Donnerstagabend. Nachdem alle Veranstaltungsorte Samstagabend wieder aufgeräumt waren, hatte die Gruppe nur wenige Stunden Schlaf bevor es früh morgens mit dem Sonderzug zu ihrem letzten Einsatz ging: dem großen Festgottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum in den Elbwiesen der Lutherstadt Wittenberg. Auf einem riesigen Areal fanden dort alle „Kirchentage auf dem Weg“ sowie der Berliner Hauptkirchentag ihren feierlichen Abschluss. Dort betreute die Gruppe zwei der Besucherfelder. Neben dem Einsammeln der Kollekte ist vor allem die Austeilung des Abendmahls immer eine große logistische Herausforderung. An über 100 Altären schwärmen dazu über 1.000 Abendmahls helfer aus, um in Dreierteams das Abendmahl an alle 120.000 Gottesdienstbesucher zu bringen. Erschöpft von viel harter Arbeit und wenig Schlaf traten die Pfadfinder im Anschluss wieder die Heimreise an. Nächstes Jahr findet der 101. Katholikentag in Münster statt. Keine Frage, dass auch dieser Termin wieder im Kalender der Wächtersbacher Pfadfinder steht. Weitere Informationen: www.stamm-bonifatius.de



Die Teilnehmer der letzten Fortbildung stellen gemeinsam einen Apfelbaum dar, der dem Wind standhalten muss.

Naturerlebnis-Aktionen selbst durchführen Am 25. Juni: Intensiv-Schnuppertag zur Fortbildung „Streuobst erleben“

Main-Kinzig-Kreis. Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis bietet einmal jährlich eine umweltpädagogische Fortbildung mit Zertifikatsabschluss zum Thema „Streuobsterlebnis“ an. Die nächste Ausbildung startet voraussichtlich im Frühjahr 2018 und umfasst drei Seminarwochenenden und einen Projekttag mit Abschlussprüfung. Die beiden Kursleiterinnen und Umweltpädagoginnen Anika Hensel und Britta Hirt laden nun alle interessierten Menschen zu einem Intensiv- und Schnuppertag rund um das Thema Streuobstpädagogik ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 16 Uhr, im Bildungshaus Main-

Kinzig, Frankfurter Str. 30, in 63571 Gelnhausen, statt. Am Vormittag erhalten die Teilnehmer theoretische Einblicke zur Ökologie, Artenvielfalt, Nutzungsmöglichkeiten und Geschichte der Streuobstwiesen. Im Anschluss geht es hinaus auf die Streuobstwiese, wo die Kursleiterinnen Beispiele geben für umweltpädagogische Spiele und Aktionen, bei denen Kräuter und Gräser, Obstbäume und Tiere im Mittelpunkt stehen. Die Kosten für den Intensiv-Schnuppertag betragen 40,- Euro/Person. Anmeldeschluss ist der 9. Juni. Weitere Informationen: Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis, Tel.: 06059-906688, E-Mail: info@lpv-mkk.de.





Der Arbeitskreis zusammen mit Susanne Simmler (siebte von links), Gaby Grimm (achte von rechts) und DRK-Geschäftsführer Michael Kronberg (rechts).

Pflegeprofis tauschen sich mit Susanne Simmler aus Lob für Arbeitskreis Qualität in der Ambulanten Pflege

Gelnhausen. Sehr dankbar haben die 19 Mitglieder des Arbeitskreises für Qualität in der ambulanten Pflege im Main-Kinzig-Kreis das Angebot zur Unterstützung ihrer Arbeit durch die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler angenommen. Der Arbeitskreis vereint Träger von ambulanten Pflegediensten, die allesamt älteren und kranken Mitbürgern mit ihrem Leistungsangebot das Verbleiben in der eigenen und vertrauten Wohnung ermöglichen. Unerheblich ist dabei, welche Rechtsform und welchen Träger die Dienste haben. So sitzen kirchliche Organisationen neben Wohlfahrtsverbänden

und privaten Anbietern von Pflegedienstleistungen. Über die Jahre hinweg ist ein partnerschaftlicher Austausch in einem schwierigeren Umfeld entstanden.

Susanne Simmler zeigte sich erfreut, dass die Teilnehmer den durch den Main-Kinzig-Kreis gegründeten Qualitätssicherungsverbund fortführen. Sie dankte der derzeitigen Leiterin der Gruppe, Gaby Grimm vom Deutschen Roten Kreuz Gelnhausen-Schlüchtern, für die engagierte Arbeit. Sehr beeindruckt war sie von der Leistungsfähigkeit der Pflegedienste, die von Maintal bis ZünTERSbach flächendeckend arbeiten. Der Arbeitskreis vertritt die Interessen von mehr als 500 Beschäftigten und mehr als 4.000 betreuten Menschen, die in ihrer Häuslichkeit betreut werden.



Von links: Hagen Kolb (Schatzmeister), Jürgen Schneider (Erster Vorsitzender), Anika Uhlmann, Uli Stiebeling (Schriftführer), Wilfried „Lupo“ Wilhelm, Heinz Zimmer, Nicky Kailing (Zweiter Vorsitzender und Sitzungspräsident).

Jahreshauptversammlung des WCV: Wilfried Wilhelm wird Ehrevorstandsmitglied

Wächtersbach. Die Jahreshauptversammlung des 1. WCV im WCV-Casino war nach einer guten Stunde schon wieder zu Ende. Doch trotz dieses Schnelldurchgangs war es keine 0815-Versammlung. Der Erste Vorsitzende Jürgen Schneider ließ die vergangene Campagne noch einmal Revue passieren und lobte sämtliche Veranstaltungen rundum als gelungen und erfolgreich. Er betonte, dass man die Qualität des Programms für die Fremdsitzungen steigern konnte und dass sich der Mix aus externen und eigenen Akteuren sehr gut bewährt hat.

Er bedankte sich bei allen Aktiven vor und hinter den Kulissen und denen, die während und zwischen den Campagnen dafür Sorge tragen, dass das „Unternehmen WCV“ fast reibungslos funktioniert. Man schreibt seit den letzten zwei Geschäftsjahren wieder schwarze Zahlen, denn die größten Hypothekenbrocken, die für den Bau des WCV-Casinos zu stemmen waren, sind - so gut wie - getilgt. Somit gibt es wieder Luft für notwendige Anschaffungen und Investitionen, wie zum Beispiel neue Garderobekostüme oder eine Beschallungsanlage. Das Motto der Campagne 2018 steht auch schon fest, es lautet: „Mit'm WCV und Uffdada auf nach Südamerika“. Karten für die Sitzungen in 2018 können schon jetzt über die Homepage des WCV www.wcv.info bestellt werden.

Die beliebten Veranstaltungen „Typisch Frau“ und „Männerfrühstück“, werden in abwechselnder Reihenfolge von sechs verschiedenen Vereinen des Altkreises Gelnhausen ausgerichtet. Für die Campagne 2018 zeichnet sich der WCV verantwortlich und damit ist der Veranstaltungsort die Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach. Auch hierfür können bereits die Eintrittskarten auf der Homepage des WCV bestellt werden.

Bei den Wahlen des geschäftsführenden Vorstands gab es in den vergangenen Jahren kaum Veränderungen. Aber bereits im letzten Jahr gab der Zweite Vorsitzende Wilfried Wilhelm, alias Lupo,

bekannt, dass er in 2017 nicht mehr kandidieren werde. Er ist seit 1970, also seit fast 50 Jahren, Vereinsmitglied und fast genauso lang ist er in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig gewesen. Er erhielt in dieser Zeit alle nur erdenklichen Ehrungen sowohl vom Verein selbst (WCV-Verdienstorden in Gold, Goldenes Vlies, etc.), als auch von den karnevalistischen Dachverbänden (FEN - Narr von Europa in Silber und IGM - Verdienstorden in Silber). Der Antrag des Gesamtvorstands Wilfried „Lupo“ Wilhelm zum Ehrevorstandsmitglied zu ernennen wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Durch diese besondere Auszeichnung wurde seine jahrelange Vereinsarbeit noch einmal ganz besonders hervorgehoben. Aber auch in Zukunft wird das karnevalistische Urgestein den Verein tatkräftig unterstützen. Nicht zuletzt durch die federführende Mitarbeit an dem über die Wächtersbacher Grenze hinaus bekannte WCV-Campagneheft.

Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Nicky Kailing gewählt, der dieses Amt nun in Personalunion mit dem des Sitzungspräsidenten ausüben wird.

Jürgen Schneider ist nicht nur Erster Vorsitzender, sondern war bis zur Jahreshauptversammlung auch Organisationsleiter. Diese zusätzliche Aufgabe hat er nun abgegeben und hierfür wurde von der Versammlung Kathrin Kappes gewählt. Er erläuterte, dass mittelfristig der Vorstand nach und nach durch jüngere Mitglieder ersetzt werden soll und die diesjährigen Wahlen mit den Neubesetzungen waren somit ein erster Schritt in diese Richtung.

Neben der Ernennung von Wilfried Wilhelm zum Ehrevorstandsmitglied wurde Anika Uhlmann für 25-jährige Mitgliedschaft und Heinz Zimmer für seine Verdienste mit dem Orden „Goldenes Vlies“ vom Vorstand geehrt.

(Fotos: Andreas Wolf; Text: Peter Hölzer)

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unseren
Patienten

**Frau Sophie Piston,
Frau Inge Mandel,
Frau Erika Efinger,
Herr Ernst Stein,
Herr Ernst Bohnert,
Frau Rita Prasch,
Frau Emma Becker,
Frau Roseline Matuschek,
Frau Margarethe Neubauer,
Frau Maria Piesch,
Herr Kurt Metzger,
Frau Barbara Poppendieker,
und Frau Maria Herrlich**

die in den Monaten März, April
und Mai 2017 Geburtstag
feierten recht herzlich und
wünschen Ihnen für das neue
Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Senioren- Nachmittag

Wächtersbach. Am Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf der nächste Senioren-Nachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf und Weilers bei Kaffee und Kuchen statt.

Renate Holzapfel liest aus ihrem Buch „Spurensuche“ – Frauen aus Wächtersbach, die ausgewandert sind - was ist aus ihnen geworden? Der Bus holt die Gäste ab 14 Uhr von den bekannten Haltestellen ab. Über zahlreiche Senioren, Gäste und Freunde freut sich der Seniorenbeirat.



Testen Sie uns!

www.vgv-waechtersbach.de



Lubo, der grüne Außerirdische, war im Kindergarten Regenbogen gelandet

Wächtersbach. Die Schulanfänger des Kindergartens Regenbogen haben sich auch in diesem Jahr wieder regelmäßig mit ihren Erzieherinnen Susanne Hergert und Ines Koglin mit „Lubo, dem kleinen Außerirdischen“, einer Handpuppe, getroffen. „Lubo“, der grüne Außerirdische, landet aus dem All hier auf der Erde. Neugierig darauf, wie die Kinder auf der Erde leben, Freunde finden und gemeinsam den Alltag erleben, geht er auf eine Erlebnisreise. Durch beobachten, zuhören und nachdenken lernt er die Welt der Gefühle kennen, die ihm von seinem Heimatplaneten unbekannt sind. Gemeinsam mit den Kindern durchlebt er Alltagssituationen, in denen man mal fröhlich, mal traurig oder auch mal wütend ist. Mit Hilfe eines Problemlösekreislaufes erarbeiten alle gemeinsam Strategien, um Ärger und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Lubo aus dem All!“ ist ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung. Die Ausbildung sozial-emotionaler Kompetenzen steht im Vordergrund dieses Förderprogrammes, da diese Kompetenzen als Basisfertigkeit für den erfolgreichen

Umgang mit den Anforderungen des schulischen Alltags gelten. Spielerisch bekommen die Kinder aber auch Werte der Gesellschaft vermittelt. Abwechslungsreiche Elemente, wie Kooperations- und Bewegungsspiele, Gespräche, Musik, Rollenspiele, positives Feedback, etc. zeichnen das Förderprogramm aus. Sinn und Zweck aller Spiele und Methoden erschließen sich für die Kinder unmittelbar aus der Rahmengeschichte um „Lubo“, dessen Erlebnisse und Erzählungen, die Kinder zum Mitmachen und Mitspielen motivieren. Da für einen erfolgreichen Start in die Schule nicht nur kognitive Fähigkeiten erforderlich sind, sondern ebenso gut entwickelte sozial-emotionale Kompetenzen sehr wichtig sind, um z.B. in stressbesetzten Anforderungssituationen die richtigen Entscheidungen zu treffen und wirksame Problemlösestrategien anwenden zu können, wurde dieses Förderprogramm in den Alltag der Kita Regenbogen aufgenommen. Mit „Lubo“ werden entscheidende Fähigkeiten, um im Schulalltag zurecht zu kommen, geübt, wie zum Beispiel die Integration in den Gruppenverband, der Aufbau neuer Kontakte, verbales Konfliktlösen, die Fähigkeit, sich an aufgestellte Regeln halten zu können, eigene Befindlichkeiten zu erkennen, mit Lob, Kritik und Enttäuschung umgehen zu können sowie ein gesundes Selbstvertrauen zu haben.

Auch in diesem Jahr waren die Schulanfänger wieder mit großer Begeisterung und Freude bei „Lubo“, erlebten viele spannende und lehrreiche Aktionen mit ihm. Nun machte er sich nach einem schönen Abschied wieder auf den Weg zu seinem Heimatplaneten.



IM OFFSET- UND DIGITALDRUCK FERTIGEN WIR FÜR SIE:

Geschäftsausstattungen • Broschüren • Bücher • Endlossätze • Flyer • Kataloge
Produktbeschreibungen • Durchschreibesätze • Kommissionierung und vieles mehr...



DRUCKEREI VOGEL
Röthenweg 1
35119 Neuhof
Telefon: 0 66 55 26 19
Telefax: 0 66 55 71 97 0
Mobil: 01 71 838 235 5
info@vogel-druckerei.de
www.vogel-druckerei.de

Kolpingsfamilie Aufenau finanziert langfristigen Zugang zu Trinkwasser

Mit Zisternen wird Trockenheit erträglicher

Aufenau. Der Beschluss der Mitglieder während der diesjährigen Hauptversammlung der Kolpingsfamilie Aufenau war einstimmig „Wir wollen mit einer Spende Kolpingsfamilien in Tansania und in Nigeria helfen, mit dem Bau von Zisternen für die Menschen die Dürre in diesen afrikanischen Ländern erträglicher zu machen.“ Mit 1.500,- Euro unterstützt die Kolpingsfamilie Aufenau die vom Internationalen Kolpingwerk überwachten Baumaßnahmen. Mit dem von dortigen Kolpingern durchgeführten Bau von Zisternen kann während der Regenzeit das Wasser aufgefangen werden und während der Trockenheit kann Mensch und Tier mit dem kostbaren Nass versorgt werden. Der Generalpräses des Internationalen Kolpingwerks Monsignore

Ottmar Dillenburg schrieb den Aufenauer Kolpingern: „Viele Familien, die bisher keine Zisterne und somit keinen Zugang zu Trinkwasser haben, bekommen dank eurer Spende nun die Chance, auch die schweren Zeiten der Dürre besser zu verkraften“. Weiterhin schreibt Ottmar Dillenburg: „Die achtjährige Nala aus Nigeria berichtet uns glücklich: seit wir Wasser direkt am Haus haben, müssen Mama und ich nicht jeden Tag fünf Stunden zum nächsten Wasserloch laufen. Außerdem ist das Wasser viel sauberer, schmeckt besser und macht kein Bauchweh mehr“. Nala könne nun regelmäßig in die Schule gehen, was sie besonders freue. Ihre Familie habe nun langfristig den Zugang zu Wasser.

Meisterbetrieb Christian Nix
Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
- Jetzt Moos bekämpfen! -
Mitarbeiter m/w gesucht!
www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster

Kunststoff- und Alu-Fenster
Rolläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Made in Germany
EIGENE FERTIGUNG
Made in Germany

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



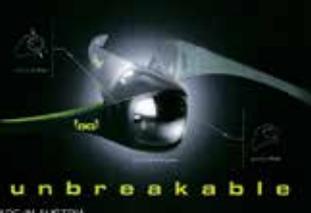
Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

- Lebensmittel
- Post • Lottoannahme
- Frühstück • Backwaren
- Zeitungen • Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30



gloryfy



unbreakable
MADE IN AUSTRIA

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de

Optik Berger

Die Zeckensaison geht los...



**Wir beraten Sie zum Thema:
Schutz für Mensch und Tier!**

Rosen-Apotheke
Dr. Philipp Tauber
Poststraße 6 • Wächtersbach
Telefon 06053-1696

freundlich - kompetent - beratungsaktiv

Spargelwochen



Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Wie müsste ein Beipackzettel für Schokolade aussehen?

Liebe Leserinnen, liebe Leser, auch wenn Sie mir evtl. widersprechen möchten, so behaupte ich, dass wir in Deutschland (noch) die beste Arzneimittelversorgung in der Welt haben. Natürlich wird mitunter zurecht geschimpft, wenn es mal wieder einen Lieferengpaß bei einem bestimmten Medikament gibt. Im Großen und Ganzen muss man jedoch zugeben, dass die meisten Therapeutika (sofern nicht vorrätig) innerhalb weniger Stunden beim Patienten vorliegen.

Wir, als Ihr Ansprechpartner zu allen Arzneimittelfragen, versuchen oftmals schon im Vorfeld durch gezielte Lagerhaltung und Rücksprache mit Ärzten etwaige Probleme aus der Welt zu räumen, ohne dass Sie als Patient etwas davon mitbekommen. Aufgrund des engen Kontakts zu unseren Kunden wissen wir um persönliche Befindlichkeiten und Besonderheiten, die wir im Rahmen der Medikamentenbelieferung berücksichtigen, so gut es geht.

Leider wird der Beitrag, den die Apotheken als Beratungs-, Aufklärungs- und Vermittlungsfunktion im Gesundheitswesen einnehmen, von der Bundespolitik und den Krankenkassen kaum wahrgenommen bzw. als Selbstverständlichkeit abgetan. Momentan wird debattiert, ob in Deutschland der Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Medikamenten eingeschränkt werden soll. Die Aussichten für uns Apotheker sind dabei eher schlecht und so müssen wir die Konkurrenz aus dem Ausland fürchten.

Doc Morris und Co reiben sich die Hände und können auf ihre gelungene Lobbyarbeit anstoßen. Denn im Gegensatz zu jeder deutschen „Vor-Ort-Apotheke“ müssen sich die ausländischen Versender nicht an deutsches Recht halten. Sie picken sich gezielt die Rosinen heraus, ohne auch nur ansatzweise die Serviceleis-

tungen einer deutschen Apotheke anbieten zu wollen/müssen.

Die Akutversorgung in Notfällen und unrentable Serviceleistungen darf die Apotheke vor Ort gerne weitermachen.

Für mich stellt sich die Frage, wie es sein kann, dass eine ausländische Aktiengesellschaft (DocMorris), die seit ihrem zehnjährigen Bestehen lediglich für ein halbes Jahr einen operativen Gewinn ausgewiesen hat, dermaßen protegirt wird.

Der Versender hat in den vergangenen Jahren die deutsche Gesetzgebung mit zahlreichen Tricks umgangen, ohne je belangt zu werden. Geld spielt bisher bei DocMorris/Zur Rose keine Rolle – wen wundert es auch – immerhin schießt das Saudi-Arabische Königshaus genug Millionen in das Unternehmen (beneidenswert aber auch extrem beängstigend... - welches Unternehmen kann es sich schon leisten, vorerst nicht auf die Ertragsseite schauen zu müssen?).

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen folgende Fragen zum Nachdenken formulieren:

- Welche ausländische Versandapotheke
- belebt unsere Innenstädte?
- liegt auf dem Rückweg vom Arztbesuch?
- versorgt nachts Ihr krankes Kind?
- bietet Arbeitsplätze in Ihrer Nachbarschaft?
- zahlt Steuern in Deutschland bzw. Ihrer Gemeinde?
- kennt Sie persönlich und setzt sich für Sie ein?
- Zum Glück dürfen wir auf viele treue Stammkunden vertrauen, die unsere Arbeit positiv bewerten. Das motiviert und sorgt für Freude am Beruf. Dementsprechend freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Ihr Dr. Philipp Tauber und sein Team aus der Rosen-Apotheke

Lieblingsstücke
...schmackhafte & stilvolle Geschenkideen!

Aktionen und Angebote

zum „TAG DER HANDARBEIT“
am 10. und 11. Juni!

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 9.30 bis 17.30 Uhr
Sa., 9.30 bis 16 Uhr; So., 13 bis 17 Uhr

Hauptstraße 51 • 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52-80 94 514
www.lieblingsstuecke-badorb.de
info@lieblingsstuecke-badorb.de

f : Lieblingsstücke Bad Orb



Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier

Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung • Klima • Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. - Zimmerei- und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

„Was ist bei der Heimauswahl zu beachten?“

Aufenu. Am Samstag, 13. Mai, hatte der VdK Ortsverband Aufenu Mitglieder, Partner und Freunde des VdK's in das Kulturhaus in Aufenu eingeladen. Zahlreiche Gäste konnten vom Vorstand im Kulturhaus begrüßt werden. Das Thema: „Was ist bei der Heimplatzauswahl zu beachten“. Als Referentin konnte Silvia Rieger vom Evangelischen Altenzentrum in Birstein begrüßt werden. Nach der allgemeinen Stärkung durch Kaffee und Kuchen konnte Silvia Rieger den Anwesenden einiges über die Heimplatzauswahl erzählen. Es fängt an mit der richtigen Wahl des Pflegeheimes, dazu sollte man sich eine Checkliste anfertigen und mit dem Personal der Einrichtungen sprechen.

Wie ist der Heimplatz räumlich gestaltet, gibt es genügend Aufenthaltsräume, wie ist die Verpflegung, was wird mit den Bewohnern unternommen.

Liegt das Anwesen direkt an einer Straße oder an einem Park. Frau Rieger erklärte was eine Tagespflege ist, über die Vollzeitpflege, Pflege bei behinderten Personen. Die häusliche Pflege wurde auch von ihr angesprochen, ebenso

das mit Inkrafttreten des zweiten Pflegegestärkungsgesetz vom 1. Januar 2016 die Weichen für einen grundlegend neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff gestellt, der seit 1. Januar 2017 gilt. Die neuen Einstufungen der einzelnen Pflegegrade und den zusätzlichen Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen. Dieses Thema war so vielseitig und von den Anwesenden gab es eine Menge Fragen die Silvia Rieger mit großem Wissen beantwortete. Es gibt noch vieles mehr das zu beachten ist, am Ende muss aber jeder selbst für sich entscheiden, wenn er sich alles angeschaut hat, welches Pflegeheim für ihn das beste ist.

Für diesen gelungenen Nachmittag möchte der Vorstand sich noch einmal bei Silvia Rieger für die gute und sachliche Ausführung Bedanken.

Bevor der Nachmittag zu Ende ging hat der Vorstand noch auf die nächsten Aktivitäten 2017 hingewiesen. Am 10. Juni ist der Grillnachmittag auf dem Sportgelände in Aufenu. Anmeldungen bei Julius Bergmann, Tel.: 06053-3345.

Treffpunkt lädt ein: Lesung am 19. Juni, 19.30 Uhr Schauplatz Wächtersbach

Wächtersbach. Joanna, erfolgreiche Tochter eines Stararchitekten und fest verwurzelt in der Frankfurter Schickeria, findet ihr Leben öde und leer. Zwar kann sie sich alle materiellen Wünsche erfüllen, aber Liebe und Zuwendung sucht sie vergebens. Sie entschließt sich zum Selbstmord und springt von einem Frankfurter Hochhaus. Merkwürdigerweise stirbt sie nicht, sondern landet in dem Körper der Bioladenbesitzerin Anna, die in der Nähe von Wächtersbach lebt. Die überhebliche Stadtpflanze Joanna muss sich fortan mit dem kleinstädtischen Leben von Anna arrangieren. Doch erst einmal heißt es herauszufinden, wer Anna überhaupt ist. Konflikte und Irritationen ihrer Umwelt sind da vorprogrammiert. Wird Joanna trotzdem die Geborgenheit einer Familie und echte Freundschaft finden? Außerdem ist da noch der Blogger Leo, der mit Joannas Vater noch ein Hühnchen zu rupfen hat und deshalb über den Selbstmord der Tochter recherchiert, um über die Hintergründe zu berichten. Ihm schreibt Anna/Joanna. Aber wer ist diese Unbekannte, die behauptet die tote Joanna zu sein? Wieso weiß sie so viel aus deren Leben? Ausgedacht hat sich diese Geschichte Kerstin Westerbeck. Die Autorin lebt mit ihren beiden Söhnen (zwölf und 14 Jahre) seit zehn Jahren in Hesseldorf. Joanna

im freien Fall ist ihr fünftes Buch. Während ihre ersten Werke in Lateinamerika und der Provence spielen, hat sie sich mit Joanna im freien Fall auf das Umfeld ihrer Wahlheimat beschränkt. Wie aktuell ihr Roman ist, kann man daran erkennen, dass sich das Wächtersbacher Schloss bereits in der Renovierungsphase befindet. Wenn sie mit Anna von Bad Orb nach Weilers fahren, werden Sie die beschriebene Strecke natürlich ebenfalls wiedererkennen und man darf raten, in welche Pizzeria Anna essen geht.

Kerstin Westerbeck wird ihren Roman am 19. Juni, 19.30 Uhr, in der Treffpunkt-Bücherei vorstellen. „Wenn Sie bereits einmal hineinlesen wollen, können Sie sich gerne eine Leseprobe während der Öffnungszeiten (dienstags 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr) abholen oder Sie schauen auf der Homepage der Autorin vorbei (www.kerstin-westerbeck.de). Alle Bücher von Kerstin Westerbeck und Leseproben finden Sie außerdem bei Amazon.“

Der Eintritt zur Lesung ist kostenlos. Der Eingang ist behindertengerecht. Das Team der Treffpunkt-Bücherei freut sich auf regen Besuch und ist gespannt auf zwei Geschichten in einem Buch: die der Joanna und die der Anna in dem Roman: Joanna im freien Fall.

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Bekanntem und Vereinen für die vielen schriftlichen,
telefonischen und persönlichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Willi Stein

Wächtersbach, im Mai 2017

Evangelische Gemeindebücherei Wächtersbach: Bücherfrühling am Donnerstag, 8. Juni

Wächtersbach. Bald ist es wieder soweit. Die Urlaubszeit rückt unaufhaltsam näher. Was gibt es da schöneres, als in den Mußestunden ein spannendes oder auch amüsantes Buch zur Hand zu nehmen und die Seele einfach mal baumeln zu lassen. Um die Auswahl zu erleichtern, lädt die Evangelische Gemeindebücherei zu einem Bücherabend ein. Am Donnerstag, 8. Juni, um 20 Uhr, ist es wieder soweit. Alle, die Spaß an Büchern haben, sind herzlich willkommen. Es werden die aktuellen Neuanschaffungen dieses Frühjahrs vorgestellt. Neben Krimis,

Liebes- und Familiengeschichten für jedes Alter, gibt es interessante Biografien und die großen Romane aus den Bestseller-Listen.

Der Eintritt ist frei. Die neuen Bücher können am selben Abend auch gleich ausgeliehen werden. Die Bücherei befindet sich in Wächtersbach im Pfarrhaus, in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6.

Wer an diesem Abend keine Zeit hat, hat aber auch sonst die Gelegenheit die Bücherei zu besuchen. Sie ist immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien). Die Ausleihe ist übrigens kostenlos.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“
Sarmad Ghori, Grüncaju

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

Kreiswerke
Main-Kinzig



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 4.: 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Montag, 5.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. **Sonntag, 11.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Konzert mit dem Gospelchor „Singin Joy“ aus Unterreichenbach. **Mittwoch, 14.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Sonntag, 18.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr

im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr, im „Alten Amtsgericht“, Bahnhofstr. 2. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr, freitags, 16.30 bis 18 Uhr (sieben bis zehn Jahre) Blaue Flamingos, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Pfingstsonntag, 4. Juni: 10.30 Uhr: Hochamt in Aufenu. **Pfingstmontag, 5.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Donnerstag, 8.:** 18 Uhr: Abendmes-

se in Neudorf. **Sonntag, 11.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Donnerstag, 15.:** 9.30 Uhr: Hochamt, anschl. Fronleichnamspzession.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Pfingstsonntag, 4.: 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden. 11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden. **Sonntag, 11.:** 10.30 Uhr: Konfirmationsjubiläum in der Kirchengemeinde. 13.30 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg mit Abendmahl. 15 Uhr: Gottesdienst in Spielberg mit Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst in Spielberg findet die Festversammlung der Jubilare im Ev. Gemeindehaus Spielberg statt.

Kindergottesdienst: Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Senioren-**

nachmittag: Donnerstag, 8. Juni, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg. Samstag, 10. Juni, 15 Uhr, im August-Grefe-Haus in Waldensberg.

Konfirmationsjubiläum: Am 11. Juni findet das diesjährige Konfirmationsjubiläum der Ev. Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg statt. Der Abendmahlsgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche Waldensberg und um 13.30 Uhr in der Ev. Kirche Spielberg. Im Anschluss an den Gottesdienst in Spielberg sind alle Jubilare zur Festversammlung im Ev. Gemeindehaus Spielberg eingeladen. Eingeladen sind alle, die in den Jahrgängen 1937, 1942, 1947, 1952, 1957 und 1967 in der Kirchengemeinde konfirmiert wurde. Wer anderen Orts konfirmiert wurde und in unserer Kirchengemeinde das Jubiläum mitfeiern möchte, meldet sich bitte bis zum 5. Juni im Ev. Pfarramt Spielberg an.



Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Pfingstsonntag, 4.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Pfingstmontag, 5.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe zum Pfingstfest. **Freitag, 9.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 10.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 11.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Donnerstag, 15.:** 9 Uhr: Hochamt und Fronleichnamspzession. **Samstag, 17.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 18.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Pfingstsonntag, 4. Juni: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 17.:** 19 Uhr: Vorabendmesse.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 7.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 8.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Dienstag, 13.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Dienstag, 13.:** 15 Uhr: Kaffee-Nachmittag. **Mittwoch, 14.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Freitag,**

16.: 18 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Aufenu: Pfingstsonntag, 4. Juni: Begrüßung der neuen Konfirmanden, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wagner und außerdem gleichzeitig Kindergottesdienst. **Pfingstmontag, 5.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 11.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bender. **Sonntag, 11.:** 2. Ausfahrt der Luther Biker, Treffpunkt um 10 Uhr an der Kirche in Aufenu. **Neudorf: Pfingstsonntag, 4.:** Begrüßung der neuen Konfirmanden, 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wagner. **Pfingstmontag, 5.:** kein Gottes-

dienst. **Sonntag, 11.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bender. 2. Ausfahrt der Luther Biker, Treffpunkt 10 Uhr an der Kirche in Aufenu.

Kassel: Pfingstsonntag, 4.: kein Gottesdienst. **Pfingstmontag, 5.:** Begrüßung der neuen Konfirmanden, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wagner und Kindergottesdienst. **Sonntag, 11.:** kein Gottesdienst. 2. Ausfahrt der Luther Biker, Treffpunkt 10 Uhr an der Kirche in Aufenu.

Aufruf zur Anmeldung der Kommunionkinder

Wächtersbach. Der weiße Sonntag fällt im Jahr 2018 auf den 8. April 2018. Alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in die dritte Grundschulklasse kommen und die ihre Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion führen wollen, werden gebeten, eine entsprechende

Anmeldung im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt (Tel.: 06053-1573; E-Mail: mariaehimmelfahrt@gmx.de) vorzunehmen. Ein erster Informations-/Elternabend findet am Donnerstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr im Nikolaus-Bauer-Haus in Wächtersbach statt.

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 12. Juni, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 17. Juni 2017.

Hosen runter
Wir kaufen Ihre >> alte << Hose für **15 €***



Sie erhalten beim Kauf einer Damen- oder Herrenhose ab 60 € für Ihre >> alte << Hose 15 €
Aktion Gültig bis 25.06.17

Ihre >> alte << Hose (im sauberen Zustand) werden einer sozialen Einrichtung gespendet.

ihr Modegeschäft im Herzen von Bad Orb
hessberger moden

Marktplatz 11, 63619 Bad Orb, Tel.: 06052/2634
www.hessberger-moden.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17.30 Uhr

Individuell · flexibel · günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus. Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de



10. Juni
10.00 – 17.00 Uhr

Große Ausstellung von US-Cars und

Oldtimer-Treffen

Auf unserem Parkdeck

OLDTIMERFREUNDE
Gelnhausen

AMERICAN
DRIVERS
www.us-drivers.de

Sie haben auch einen Oldtimer, einen Youngtimer, ein US-Car oder ein Zweirad? Dann kommen Sie vorbei und stellen Ihr Fahrzeug gerne am 10. Juni kostenfrei aus.

Oldtimer & Motorsport Verein
20 / 15
Freigericht e.V.

Großer Kinderbasar



Anmeldung und weitere Informationen an unserer Information im Markt.

Keine Händler, keine neue Ware.

20 % Rabatt

auf **Autozubehör***

(*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nur vorrätige Artikel, ausgenommen Werbeware.)

Gültig nur vom 7.6. – 10.6.2017



Live-Musik

von 12–16 Uhr

A & A Musik Express



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

HALLO KINDER, viel Spaß auf unserer Hüpfburg



20 % Rabatt

auf **Spielwaren***

(*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nur vorrätige Artikel, ausgenommen Werbeware.)

Gültig nur vom 7.6. – 10.6.2017

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
(Sitz: Am Wirthemböck, 66606 St. Wendel)

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00 bis 21.00 Uhr · Montag, 5. Juni Feiertag
Besuchen Sie uns auch gerne unter www.globus.de und erhalten viele
nützliche Informationen direkt auf Ihrer Marktbühne.

Globus